

Mussolini fördert deutschen Autor

„Deutschlands größter Lichtbildkünstler“ wurde in Rom von Mussolini empfangen. Kurt Hielscher überreichte dabei die soeben erschienene Volksausgabe seines Bildwerkes „Italien“, die vom Duce mit großem Beifall aufgenommen wurde. Auch für eine neue Arbeit, die Kurt Hielscher in Italien plant, zeigte der Führer des faschistischen Imperiums lebhaftes Interesse. Er äußerte die Absicht, die Ausführung später persönlich mit dem Autor zu beraten und sicherte ihm schon jetzt weitgehende Unterstützung zu.

Bitte, stellen Sie nun „Italien“
und die anderen Bildwerke
Kurt Hielschers aus.

Z



F. A. Brockhaus / Leipzig

Die neue Rundschau

JULIHEFT 1938

MARTIN DIBELIUS

Das Rätsel „Mensch“

ERNST PENZOLDT

Süße Bitternis

ERZÄHLUNG

WILHELM LEHMANN

Aufatmen

GEDICHTE

GOTTFRIED KINKEL

Amerikabriefe 1851/52

HANS VLASICS

Hausinschriften

J. B. RACINE

Berenike

Übertragung von W. Willige

HEINRICH STROBEL

Italienisches Operntheater 1938

KARL PINTSCHOVIVS

Menschliche Atmosphäre

Zu den Romanen von Charles Morgan

Das Thema unserer Aufsatzreihe „WAS IST DER MENSCH?“, die Werner Sombart im Juniheft eingeleitet hat, führt der Heidelberger Theologe Martin Dibelius fort, indem er zugleich eine interessante Diskussion über den christlichen Begriff des Menschen in der Auffassung Emil Brunners eröffnet. — Im Juliheft bringen wir außerdem den Hauptteil der Briefe Gottfried Kinkels, eines Zeitgenossen und persönlichen Bekannten von Carl Schurz, über seine Reise durch die Vereinigten Staaten 1851/52.

„DIE NEUE RUNDSCHAU“ wird neben ihren Novellen und Erzählungen künftig in jedem Heft größere, Land, Leute und Kultur darstellende Reiseberichte veröffentlichen. Vorerst sind zu erwarten Reisetagebücher einer Landfahrt in Tanganjika und Farmer-Erinnerungen aus Guatemala.

Einzelheft 1.80, Quartal 5.- RM

S. Fischer Verlag · Berlin